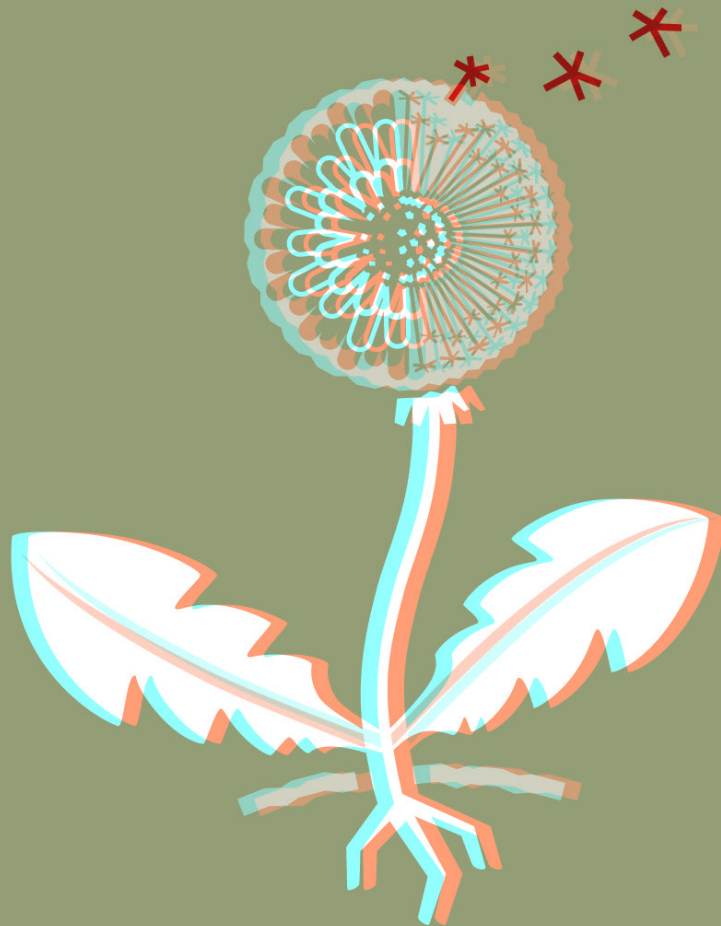


SELBSTBESTIMMTES ÖSTERREICH WIE GEHT DAS?

Konturen eines Projekts der Selbstbestimmung gegen kapitalistische Globalisierung, EU und American Empire



- * Ukraine-Krieg als Bruch im Weltsystem
- * Selbstbestimmung
- * Autoritärer Kapitalismus

- * Soziales im Zentrum
- * Bewegung, Bündnis, Partei – vom notwendigen Bruch

SEMINAR | SCHREMS IM WALDVIERTEL
SA. 16. & SO. 17.09.23 | ANREISE FR. 15.09.23

www.selbstbestimmtes-oesterreich.at



Sebö
selbstbestimmtes
Österreich

SELBSTBESTIMMTES ÖSTERREICH – WIE GEHT DAS?

**Konturen eines Projekts der Selbstbestimmung gegen
kapitalistische Globalisierung, EU und American Empire**



Seminar, Schrems im Waldviertel

SAMSTAG, 16.09.2023

09.00 Uhr

Einleitung: was wir vorhaben – am Seminar und in der Gesellschaft

10.00 bis 12.00 Uhr

Bruch im Weltsystem

- **Willi Langthaler**, Mitgründer Selbstbestimmtes Österreich
- **Franz Sölkner**, Steirische Friedensplattform

Der Krieg in der Ukraine ist Ausdruck der nicht mehr beherrschbaren Spannungen innerhalb der von den USA geführten imperialistischen Weltordnung. Washington hat zudem deutlich gemacht, dass es auch China unterordnen will – mit allen notwendigen Mitteln. Die Mehrheit der Weltbevölkerung will das westliche Joch abschütteln und sich selbst bestimmen. Auch viele Staaten streben nach einer multipolaren Ordnung, viele von ihnen nicht gerade sozial oder demokratisch. Welche Gefahren und Chancen birgt das für ein Projekt der menschlichen Emanzipation?

14.00 bis 16.00 Uhr

Selbstbestimmung

- **Albert Reiterer**, Gesellschaftswissenschaftler
- **Nadia Kovac**, Rote Fahne

Der zentrale Begriff gegen die ungerechte globale Ordnung lautet Selbstbestimmung – so klar die Opposition, so unkonkret bleibt er. Was kann Selbstbestimmung und Volkssouveränität angesichts der Krise der Globalisierung und dem zugehörigen Institutionengefüge wie Nato, EU, WTO etc. überhaupt bedeuten? Wie verhält sich Volkssouveränität zu den Nationen, den großen wie den kleinen, den reichen wie den armen? Welche Rolle spielt für Österreich die Neutralität?

17.00 bis 19.00 Uhr

Autoritärer Kapitalismus in den Zentren

- **Martin Weinberger**, Lektor, Palästina-Aktivist
- **Thomas Zechner**, Historiker

Als Anfang der 90er Jahre Washington mit dem von ihm geführten Kapitalismus das Ende Geschichte erklärte, versprach es auch Demokratie, Frieden und Wohlstand für alle. Von Wohlstand war schnell keine Rede mehr; Frieden gab es nie, zumal gegenwärtig wo wir wieder mit der Gefahr eines nuklearen Weltkriegs konfrontiert sind; doch von Demokratie wagen die noch immer zu reden – während sie immer autoritärer und auch einsamer herrschen. Das Corona-Regime war nur die Spitze des Eisbergs. Einige von uns sprechen von (Techno)faschisierung, andere von Militärkeynesianismus und wiederum so mache sehen die Fortsetzung des Neoliberalismus. Es geht nicht um Begriffe, sondern wir müssen verstehen, was uns erwartet um richtig zu reagieren.



Sebö selbstbestimmtes
Österreich
Für eine demokratische, soziale und ökologische Opposition!

Röergasse 24-26 | 1090 Wien | Austria
Telefon & Mobile. +43 (0)664 61 52 90 5
E. kontakt@selbstbestimmtes-oesterreich.at
I. www.selbstbestimmtes-oesterreich.at



Sebö
selbstbestimmtes
Österreich



Seminar, Schrems im Waldviertel

SONNTAG, 17.09.2023

8.30 bis 10.30 Uhr

Das Soziale im Zentrum

- **Irina Vana**, Soziologin, Antimperialistische Koordination
- **Kerstin Bartel**, engagierte Volksschullehrerin, Initiatorin „Wir geben dem Frieden ein Gesicht“
„Krieg der Reichen gegen die Armen“ nennen es einige drastisch. Allen jedoch ist klar, ob sie es wollen oder nicht, dass es um eine gerechtere Verteilung geht. Doch damit verbunden ist immer auch die Wirtschaftsweise, deren Leistungsfähigkeit sowie die politische Verfügung. Was bedeutet konkret Wirtschaften im Interesse der Mehrheit und sogar (selbst)bestimmt durch die Mehrheit?

11.00 bis 13.00 Uhr

Welche Rolle können wir spielen

- **Leo Xavier Gabriel**, Politikwissenschaftler mit lateinamerikanischen Wurzeln
- **Vertreter/in der Grünen gegen die Impfpflicht**, (GGI)
- **Thomas Zmrzly**, Gewerkschafter im deutschen Gesundheitswesen

Schon vor Covid war das traditionelle politische System brüchig. Die autoritären Maßnahmen haben noch viele mehr entfremdet. Und nun der Krieg gegen Russland, der, wird er nicht gewonnen, nochmals Verwerfungen und eine Spaltung der Welt produzieren wird. In diesem Kontext ist eine Regierungsbildung zu erwarten, die eine Partei im Zentrum hat, die die Stimmung im Volk für Neutralität und gegen den Autoritarismus aufgreift (umso dramatischer ist es, dass diese Positionierungen der Geschichte der FPÖ diametral widersprechen). Währenddessen beschränkt sich die SPÖ als Nichtopposition, gibt sich aber einen „marxistischen“ Vorsitzenden. Eine politische Krise ist programmiert. Wie müssen wir uns vorbereiten und ist ein Bruch mit den herrschenden Eliten notwendig und möglich?



Seminar, Schrems im Waldviertel

KOSTEN

Einzelzimmer € 40,- pro Nacht

Doppelzimmer € 60,- pro Nacht für 2 P.

3-Bett Zimmer € 90,- pro Nacht für 3 P.

4-Bett Zimmer € 100,- pro Nacht für 4 P.

Frühstück € 8,- pro Person

Mittag- od. Abendessen am Wochenende
€ 10,- pro Person

Vollverpflegung

(Frühstück, Mittag und Abendessen)

€ 35,- pro Tag pro Person
exkl. Getränke

Anreise von Wien und die Rückreise ist mit Bahn und Bus im Intervall von 2 Stunden möglich. Die Reisedauer beträgt ca. 2 Stunden und 30 Minuten.

Anmeldung bitte unter initiative@selbstbestimmtes-oesterreich.at



Sebö selbstbestimmtes
Österreich

Für eine demokratische, soziale und ökologische Opposition!

Röbergasse 24-26 | 1090 Wien | Austria
Telefon & Mobile. +43 (0)664 61 52 90 5
E. kontakt@selbstbestimmtes-oesterreich.at
I. www.selbstbestimmtes-oesterreich.at